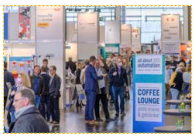
Maschinenbau
Bestellungen im Februar bei +11 Prozent
| Seite 1



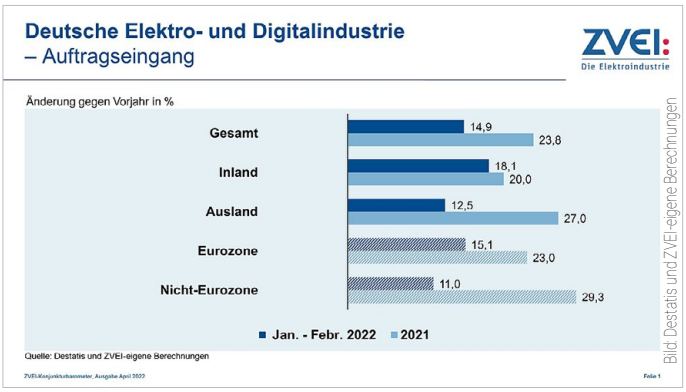
All About Automation
Erfolgreiche Rückkehr an den Bodensee
| Seite 2

TechnikWissen
Podcast über den digitalen Zwilling
| Seite 3

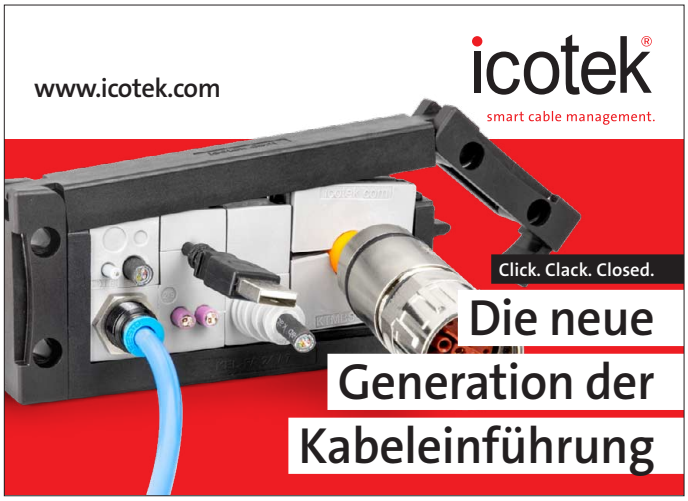
SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Elektro- und Digitalindustrie legt auch im Februar zu

Die Auftragseingänge in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie haben ihren Vorjahreswert im Februar 2022 um insgesamt 8,6% übertroffen. Dabei stiegen die Inlandsorders (+12,0%) doppelt so stark wie die Bestellungen aus dem Ausland (+6,0%). Aus der Eurozone gingen im Februar 11,5% mehr Aufträge ein als im Vorjahr.



Bei den Orders aus Drittländern fiel das Plus mit 2,9% moderater aus. „In den ersten beiden Monaten dieses Jahres zusammengenommen nahmen die Auftragseingänge um 15% zu“, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. „Erste etwaige Auswirkungen des Ukraine-Kriegs werden sich zeigen, sobald die Daten für den März vorliegen.“ Die preisbereinigte Produktion in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie ist im Februar um 2,5% gegenüber Vorjahr gestiegen. Kumuliert von Januar bis Februar lief damit ein Plus von 4,0% – im Vergleich zum selben Vorjahreszeitraum – auf. Der Branchenumsatz belief sich im Februar 2022 auf 17,1Mrd.€. Damit lag er um 11,7% höher als vor einem Jahr. Der Inlandsumsatz verbesserte sich um 16,6% auf 8,0Mrd.€, der Auslandsumsatz rückte um 7,6% auf 9,1Mrd.€ vor. Die Geschäfte mit der Eurozone kamen im Februar auf 3,5Mrd.€ (+ 7,6%). Die Erlöse mit Kunden aus Drittländern stiegen ebenfalls um 7,6% auf 5,6Mrd.€. In den ersten beiden Monaten summierte sich der aggregierte Branchenumsatz auf 33,0Mrd.€ und lag damit 12,3% über Vorjahr. Hier standen sich Inlandserlöse von 15,7Mrd.€ (+ 16,7%) und Auslandserlöse von 17,3Mrd.€ (+ 8,7%) gegenüber.



- Anzeige -

Maschinenbaubestellungen im Februar bei +11 Prozent

Die Maschinen- und Anlagenbauer haben im Februar ihre Auftragsbücher nochmals ordentlich füllen können. Insgesamt legten die Bestellungen um real 11% zum Vorjahr zu, wobei die Aufträge aus dem Inland einen Zuwachs von 13% verbuchten, während aus dem Ausland 9% mehr Bestellungen kamen (Euroraum + 11%, Nicht-Euroländer + 8%). Allerdings zeigen sich in diesen Zahlen noch keine Auswirkungen des Ukraine-Kriegs, der erst Ende Februar begann. „Für sich genommen zeichnet der Zuwachs der Bestellungen im Februar ein erfreuliches Bild. Die Auftragsbestände der Unternehmen waren zuvor bereits sehr hoch, und ein weiteres zweistelliges Wachstum verstärkt die gute Ausgangslage für das laufende Jahr“, erläutert VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers (Bild). „Wir werden erst im weiteren Jahresverlauf sehen, wie stark die Geschäfte im Maschinen- und Anlagenbau durch den Krieg sowie die anhaltenden Material- und Personalengpässe in Mitleidenschaft gezogen werden“, fügt er hinzu. Im weniger schwankungsanfälligen Drei-Monats-Zeitraum Dezember 2021 bis Februar 2022 legten die Bestellungen um 17% zum Vorjahr zu. Aus dem Inland kamen 16% mehr Bestellungen, die Auslandsaufträge legten um 17% zu. Aus den Euroländern wurde laut VDMA eine Steigerung von 15% verbucht, aus den Nicht-Euroländern kamen 18% mehr Bestellungen.

Bild: Salome Roessler/VDMA e.V.

Anzeige

Wir machen Druck

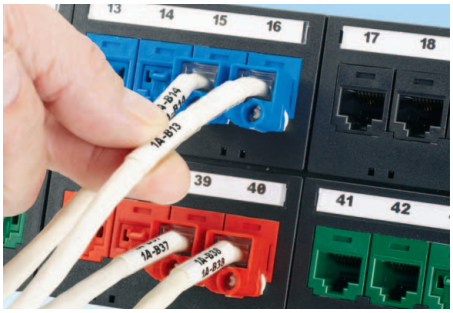


Bild: Panduit

In der Netzwerktechnik, IT und bei elektrischen Installationen ist eine gute Kennzeichnung und Dokumentation unerlässlich. Normen wie die TIA-606 oder EN 50174-1 enthalten zu den Anforderungen an Betrieb und Instandhaltung einer Verkabelungsanlage auch Hinweise zur Kennzeichnung und Etikettierung der Verkabelungskomponenten. Mit neuen mobilen Druckern kann man jetzt patentierte Labels erstellen, die sozusagen drehen und sprechen können.

- Anzeige -

Pfannenberg: neuer Geschäftsführer

Bild: Pfannenberg Europe GmbH

Am 1. April hat Jan Lautenschläger (Bild links) die Verantwortung des Geschäftsführers für Pfannenberg Europe übernommen. Er folgt auf Volker Hahn, der sich auf seine Rolle als CSO und Regional Sales Director EMEA fokussieren wird. Als Managing Director für die europäische Vertriebsgesellschaft der Pfannenberg-Gruppe verantwortet Lautenschläger die Vertriebsaktivitäten in den Bereichen Klimatisierung, Prozesskühlung, Signalisierungstechnologie und deren Service in den meisten europäischen Ländern und EMEA.

Tragbarer Etikettendrucker

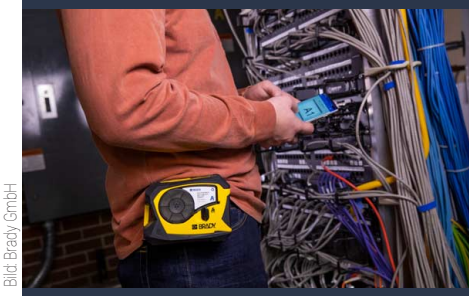


Bild: Brady GmbH

Der neue Brady M211 Etikettendrucker ist ein robustes und tragbares Gerät, das sowohl vordimensionierte als auch Endlosetiketten zur Kennzeichnung von Kabeln und Komponenten drucken kann. Anwender können damit auch komplexe Etiketten direkt auf ihrem Smartphone gestalten, in einer Vorschau anzeigen und drucken. Der Etikettendrucker lässt sich an jedem Gürtel befestigen, bietet über Bluetooth eine Verbindung mit Smartphones und stützt sich auf die Brady-App Express-Etiketten.

Wago investiert in Sondershausen 40 Millionen Euro für neues Zentrallager

Bild: Wago GmbH & Co. KG

1990 wurde das Wago-Produktionswerk in Sondershausen gegründet; seit 1999 ist es mit seinem Logistikzentrum Dreh- und Angelpunkt für den Versand rund um den Globus. Jetzt wird es im Gewerbegebiet Hainleite noch einmal deutlich erweitert. 40Mio.€ investiert der Anbieter von Verbindungs- und Automatisierungstechnik in ein modernes Hochregallager. „Wir haben hier für Lieferungen innerhalb Europas den optimalen Standort. Aber auch unsere Landesgesellschaften in 80 Ländern weltweit werden aus Sondershausen versorgt“, erklärt Chief Operation Officer Yannick Weber. Auf einer Fläche von 11.000 m² entsteht an der Waldstraße, Ecke Am Bahndamm, ein modernes Hochregallager mit neuesten Technologien, einem hochautomatisierten Kommissionier- und Lagerbereich und Büroflächen für den Standort. Eine Brücke wird es mit der bestehenden Logistik verbinden. „Der Baubeginn ist für Herbst 2022 geplant, die Inbetriebnahme soll ca. zwei Jahre später erfolgen“, erläutert Diana Wilhelm, Vice President Corporate Logistics.

Erfolgreiche Rückkehr an den Bodensee mit mehr Ausstellern und Besuchern

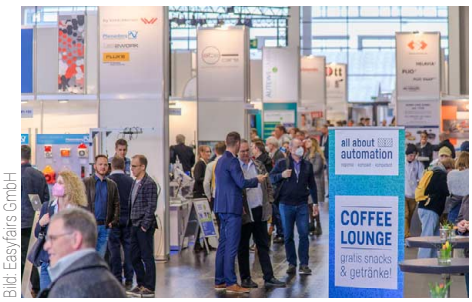


Bild: Easyfairs GmbH

Automatisierungsexperten trafen sich am 5. und 6. April 2022 in den Hallen der Messe Friedrichshafen und holten vieles nach, was pandemiebedingt lange nicht oder nur eingeschränkt möglich war. Die letzte All About Automation am Bodensee fand im März 2019 mit 211 Ausstellern und 2.530 Fachbesuchern statt. Beide Werte wurden jetzt nach Angaben des Veranstalters übertroffen. Die beiden Hallen waren mit 288 Ausstellern belegt, die sich über 3.074 Besucher freuen durften. In den nächsten Monaten stehen weitere AAA-Messetermine an. Am 11. und 12. Mai 2022 im Areal Böhler in Düsseldorf und am 18. und 19. Mai 2022 in der Redblue Messehalle in Heilbronn. In Hamburg trifft sich die Community am 29. und 30. Juni 2022 in der Messehalle Hamburg-Schnelsen. Am 31. August und 1. September 2022 heißt es erstmals AAA in Zürich. Die Veranstaltung in Chemnitz schließt am 28. und 29. September 2022 das AAA-Messejahr ab.

Anzeige

Bild: Schneider Electric GmbH

Wie digital ist Ihr Unternehmen?

Sie haben von einigen digitalen Angeboten gehört, wissen aber bisher nicht, wo und wie Sie starten sollen? In unserem Self-Check erhalten Sie eine Richtung, wie digital Sie bereits sind und wo es noch Verbesserungspotential gibt.

all about automation
Regionale Fachmessen für Industrieautomation
Düsseldorf 11. + 12. Mai 2022 Heilbronn 18. + 19. Mai 2022
allaboutautomation.de
Jetzt Gratisticket sichern!
- Anzeige -

Partnerschaft zwischen ABB und Samsung Electronics

Bild: Samsung / ABB u.a.

ABB und Samsung Electronics werden im Rahmen einer globalen Partnerschaft gemeinsam entwickelte Technologien anbieten, die in Wohn- und Zweckbauten Energieeinsparungen, das Energiemanagement und die Anbindung an das intelligente Internet der Dinge (IoT) ermöglichen. Auf Gebäude entfallen fast 40% der weltweiten jährlichen CO2-Emissionen. Die Partnerschaft zwischen beiden Unternehmen schafft eine Plattform für die langfristige gemeinsame Entwicklung von Innovationen in den Bereichen intelligente Technologie, intelligente Steuerung und intelligente Geräte. Die Zusammenarbeit soll es Samsung und ABB ermöglichen, Kunden einen breiteren Zugang zur Gebäudeautomation und zu einem besseren Gerätemanagement zu gewähren und gleichzeitig die Lastverlagerung zu erleichtern.

Schneider Electric übernimmt J&K Regeltechnik

Schneider Electric gibt die Übernahme von J&K Regeltechnik, einem unabhängigen Dienstleister für Gebäudeautomation mit Hauptsitz in München, zum 31. März 2022 bekannt. Nach langjähriger Zusammenarbeit bündeln die beiden Unternehmen ihre Kräfte, um die digitale Transformation in der Gebäudeautomation und damit smarte Gebäude, Quartiere und Städte weiter voranzutreiben. Ziel ist es, schlüsselfertige Building-Management-Lösungen anzubieten und die Zielsegmente in deutschen Metropolregionen und Städten weiter zu stärken. Im Fokus stehen die vertikale und horizontale Integration sowie ein kontinuierlicher Prozess von Design und Konzeption über das Bauen bis hin zum Facility-Management. Mit seiner ganzheitlichen IoT-fähigen Lösungsarchitektur setzt Schneider Electric smarte Gebäude und Quartiere um und ermöglicht deren Optimierung über den gesamten Lebenszyklus hinweg.

Bild: Schneider Electric GmbH

Podcast über den digitalen Zwilling

Bild: TeDo Verlag GmbH/Wago GmbH & Co. KG

TechnikWissen, der Podcast des TeDo Verlags, beleuchtet aktuelle technologische Trends und Entwicklungen. In nahezu allen Lebensbereichen sehen wir, wie die reale Welt um uns herum zunehmend digital abgebildet wird. In der neuesten Folge von TechnikWissen geht es daher um den digitalen Zwilling, von dem im Zusammenhang mit Industrie 4.0 und der smarten Fabrik immer mehr die Rede ist. Im Gespräch mit Moderator Jürgen Wirtz erläutert Steffen Winther, Global Business Developer bei Wago, was genau dahinter steckt und warum der digitale Zwilling ein Must-have im Maschinen- und Schaltschrankbau ist. Ferner schildert er, welche Voraussetzungen Betriebe schaffen müssen, um mit Hilfe der Digitalisierung Effizienzpotenziale zu heben und so eine wichtige Voraussetzung dafür schaffen, um auch zukünftig wettbewerbsfähig zu sein. Der Experte skizziert, welche Bedeutung der digitale Zwilling über das Engineering und die Fertigung hinaus erlangen könnte und wie sich beispielsweise neue Geschäftsmodelle daraus generieren lassen.

Hier gleich reinhören:

deezer SPS MAGAZIN

Umspritzte Wanddurchführungen

Die immer weiter ansteigende Komplexität von Maschinen und Anlagen mit einer Vielzahl von Sensoren und Aktoren macht es notwendig, Daten zu zentralen oder auch dezentralen Gehäusen bzw. Schaltschränken zu verteilen. Um beispielsweise die Überführung dieser Daten von der IP67-Welt mit ihren meist dezentralen Verteilermodulen hin in die IP20-Welt im Schaltschrank zu ermöglichen, hat Conec (un-)geschirmte Wanddurchführungen mit rückseitig angeschlossener Leitung im Programm. So ergibt sich die Möglichkeit, Daten mit Hilfe von M8x1 oder M12x1 Steckverbindern in das Innere von Geräten oder Schaltschränken zu führen. Dort kann mittels Steckverbindern der direkte Anschluss an Komponenten, z.B. zu Speicherprogrammierbaren Steuerungen oder Industrie-PCs, erfolgen.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2022.
Grafik Kathrin Hoß (-441)